

## Diepoldsau

|  |   |                   |                |                      |                             |
|--|---|-------------------|----------------|----------------------|-----------------------------|
| Schulort:                                      | Diepoldsau  | Kanton 1799:      | Säntis         | Ort/Herrschaft 1750: | Gemeine Herrschaft Rheintal |
| Konfession des Orts:                           | gemischt konfessionell  | Distrikt 1799:    | Unterrheinthal | Kanton 2015:         | St. Gallen                  |
|  |   | Agentschaft 1799: | Diepoldsau     | Gemeinde 2015:       | Diepoldsau                  |
| Kirchgemeinde 1799:                            |   |                   |                |                      |                             |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 111v  |                   |                |                      |                             |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1262: Diepoldsau, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1262">http://www.stapferenquete.ch/db/1262</a> ]. |                   |                |                      |                             |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Diepoldsau (Niedere Schule, reformiert)   |                   |                |                      |                             |

### I. Lokal-Verhältnisse.

|       |   |   |
|-------|---|---|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | Diepoldsau  |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | Ein Dorf  |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    |   |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | Es macht mit Den höfen Schmitter und Weidnau eine Kirchengemeinde auß |
| I.1.d | In welchem Distrikt?  | Vnderrheinthal  |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig?  | Säntis  |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Die häuser ligen Alle im Bezirk einer 1/4tlstund                      |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           | Nichts  |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     |   |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                |   |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    |   |
| I.4.a | Ihre Namen.   | Schmitter 1/4 Weidnau 3/4 und Balgach 3/4tlstund                      |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.   |   |

### II. Unterricht.

|       |   |  |
|-------|---|--|
| II.5  | Was wird in der Schule gelehrt?                       | Buchstabieren Lesen und Ein Wenig schreiben  |
| II.6  | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Von Anfang Des Wintermonats Bis miten Dem Abrel Jm Somer jeden Samstag aber nicht fleißig Beßuht |
| II.7  | Schulbücher, welche sind eingeführt?                  | ABC Buch lehrmeister Zeügnußßen und Testament  |
| II.8  | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?        | Der Schulmeister Schreibt jedem Vor  |
| II.9  | Wie lange dauert täglich die Schule?                  | Täglich 6 Stund  |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                   | Nein   |

### III. Personal-Verhältnisse.

|          |  |   |
|----------|--|---|
| III.11   | Schullehrer.   |   |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?        | Die Gemeinde Mit Mehrheit Der Stimmen   |
| III.11.b | Wie heißt er?  | Eß sind zwey Der erste Allexander Kuster Der zweite hans Jacob Kuster                                   |
| III.11.c | Wo ist er her?   | Wir sind Beyde an Vnserem Geburts Ort   |
| III.11.d | Wie alt?   | Der erste 32 der zweite 34 Jahre alt  |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                  | Wir sind Beyde verheürathet und hat Jeder 2 Kind  |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer?                                       | Der erste 6 Jahr Der zweite 5 Jahre   |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?     | Wir sind Nie Von Vnßerem Geburts Ort weggekommen haten Den Bauren Beruf Haben ihn auch Neben Der Schule |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? |   |
| III.12   | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?       | 60 Biß 70 Knaben und Mädchen von Jedem 30 Biß 35.   |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)  |   |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)  |   |

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

|         |  |   |
|---------|--|---|
| IV.13   | Schulfonds (Schulstiftung)   |   |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden?   | Ja  |
| IV.13.b | Wie stark ist er?  | Er Besteht aus 900 fl. und ist von Den Bürger Des Orts gestiftet.       |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte?   |   |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?                          | Nein.   |
| IV.14   | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?                                      | Eß wird von Den Elteren kein Schulgeld Bezahlt                          |
| IV.15   | Schulhaus.   | Die Schulstube ist unter Dem pfarhauß und Die gemeinde mus sie Beßorgen |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig?  |   |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                           | Die Schulstube ist unter Dem pfarhauß und Die gemeinde mus sie Beßorgen |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?    |   |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Die Schulstube ist unter Dem pfarhauß und Die gemeinde mus sie Beßorgen |
| IV.16   | Einkommen des Schullehrers.  |   |

IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Jeder Schulmeister hat wöchentlich 1 fl. 12 xr. Am Geld auß Dem Schulfond und  
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus sonst Gar Nichts  
 IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?  
 IV.16.B.b Schulgeldern?  
 IV.16.B.c Stiftungen?  
 IV.16.B.d Gemeindekassen?  
 IV.16.B.e Kirchengütern?  
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?  
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?  
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien) Jeder Schulmeister hat wöchentlich 1 fl. 12 xr. Am Geld auß Dem Schulfond und sonst Gar Nichts

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers  
 Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 111v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 16.10.2009  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1262BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1458\_fol\_111v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

|                         |                               |                    |                      |                    |                                    |
|-------------------------|-------------------------------|--------------------|----------------------|--------------------|------------------------------------|
| Name                    | <u>Diepoldsau</u>             |                    |                      |                    |                                    |
| Konfession              | <u>gemischt konfessionell</u> | Kanton 1799        | <u>Säntis</u>        | Kanton 1780        | <u>Gemeine Herrschaft Rheintal</u> |
| Ortskategorie           | <u>Dorf</u>                   | Distrikt 1799      | <u>Unterrheintal</u> | Kanton 2015        | <u>St. Gallen</u>                  |
| Eigenständige Gemeinde? | <u>Ja</u>                     | Agentschaft 1799   |                      | Amt 2000           | <u>Rheintal</u>                    |
| Ist Schulort?           | <u>Ja</u>                     | Kirchgemeinde 1799 | <u>Diepoldsau</u>    | Gemeinde 2015      | <u>Diepoldsau</u>                  |
| Höhenlage               |                               | Einwohnerzahl 1799 |                      | Einwohnerzahl 2000 |                                    |
| Geo. Breite             | <u>767255</u>                 |                    |                      |                    |                                    |
| Geo. Länge              | <u>250577</u>                 |                    |                      |                    |                                    |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Diepoldsau (ID: 1654)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

#### Schulperiode

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                |        | 6      |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja     |

#### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 3177)

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Nein                                |
| Art der Klasseneinteilung:             |                                     |
| Klassenanzahl:                         |                                     |
| Unterrichtete Inhalte:                 | Buchstabieren<br>Lesen<br>Schreiben |

#### Schülerzahlen

|                 | Sommer  | Winter  |
|-----------------|---------|---------|
| Knaben          |         | 30 - 35 |
| Mädchen         |         | 30 - 35 |
| Kinder          |         | 60 - 70 |
| Kinder pro Jahr | 60 - 70 |         |
| Kommentar       |         |         |

Name: Kuster  
Vorname: Alexander

**Weitere Informationen**

Alter: 32  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 2  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Diepoldsau  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 6 Jahren  
Erstberuf: Bauer  
Zusatzberuf: Bauer

**Lehrer (ID: 3894)**

Name: Kuster  
Vorname: Hans Jacob

**Weitere Informationen**

Alter: 34  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 2  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Diepoldsau  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 5 Jahren  
Erstberuf: Bauer  
Zusatzberuf: Bauer